

nahme von vorhandenen zu Wohnzwecken nicht benützten Räumen“ weitere 2060 Elendwohnungen geschaffen werden! Ob dies auch noch Wohnungsfürsorge genannt werden darf, werden die Folgen lehren.

Wir haben, wie bereits gesagt, das Wohnungselend nicht gesucht, sondern die Kleinwohnungen; das krassste Elend ist uns ungerufen entgegengetreten. Das, was wir zu sehen bekamen, muß und wird auch jeder zu sehen bekommen, der da glaubt, Elend finde sich nur bei den Obdachlosen, bei den Ausgestoßenen des Lebens und bei den Verbrechern und trägen Schmarotzern der menschlichen Gesellschaft. Wie arbeitsfreudige und auch in der Tat fleißig arbeitende Menschen, die unsere Hände und Füße sind, ohne welche der Magen des Staatsganzen selbst nach dem klugen Fabelerzähler Menenius Agrippa verdorren müßte, wie der Großteil der Bevölkerung (die Kleinwohnungen nach dem hier aufgestellten Ausmaße bilden 82,56 v. H. aller Wohnungen!) zu hause gezwungen ist — gezwungen durch ein System von brutaler Selbstsucht einiger Herren des Bodens, durch ein System, das sich auf nichts als auf das Herkommen, die bestehende Ordnung und die Dummheit der anderen beruft — dies zu zeigen, Allen zu zeigen, den Schuldtragenden sowohl als auch den Betroffenen, ist eine Aufgabe, der sich niemand entziehen kann, dem das Elend der Anderen zum Erlebnis geworden ist und der seine Tragweite für die Gesamtheit voll erkannt hat.

#### IV. Umfang der Bearbeitung.

In diesem vorbereitenden Schriftchen soll ein in sich geschlossenes Teilergebnis der Erhebung der Oeffentlichkeit übergeben werden, eine Stichprobe aus den Stichproben sozusagen, ein erster Warnungs- und Weckruf an die Entscheidenden, nicht nach überlieferter österreichischer Art rosigen Optimismus zu hegen, wo aller Pessimismus die schwarz in schwarz gehaltene Wirklichkeit im Bilde noch immer zu grauer Abschwächung zu fälschen gezwungen ist. Ein erster Trompetenstoß an die Menge der unaussterblichen Wurschthanseln, deren träg-lässige Gleichgültigkeit als Massenerscheinung Schuld am Fortbestande aller Uebel ist, auf daß die Erkenntnis reife, daß G e m e i n s a m e s verhandelt wird, wenn auch Heinz Kunze und Kunz Heinze nicht namentlich erwähnt werden. — — — — —

Bei der Bearbeitung dieses Teilergebnisses mußte eine doppelte Beschränkung statthaben: a) es wurden aus den fertig erhobenen Bezirken bloß zwei, die eine wenigstens örtliche Einheit darstellen, nämlich der II. und der XX. Gemeindebezirk zum Zwecke der Bearbeitung ausgeschieden. Die Erhebung bezieht sich auf Zustände des Winters 1917/18; b) Es konnte ferner der in den Erhebungsbogen dieser zwei Bezirke

enthaltene Stoff auf dem beschränkten Raume nicht voll ausgeschöpft werden. Ueberdies wurden zwei Erhebungen (Massenquartiere betreffend) bei den Zählungen, die sich auf Personenangaben stützen, ausgeschieden.

Es sei noch bemerkt: zu Punkt a): Wenn hier versucht wird, die Ergebnisse dieser Erhebung gerade aus dem II. und XX. Wiener Gemeindebezirk — und da die Seele der Statistik der Vergleich ist (Schott) — zugleich mit Verweisen auf frühere Verhältnisse, auf Zustände in anderen Bezirken und Großstädten, mit Heranziehung der Mindestforderungen der Gesundheitslehrer und Wohnungspolitiker und mit Ausblicken auf die zu erwartende Zukunft und den bescheidenen Besserungs- und unbescheidenen aber notwendigen Aenderungsvorschlägen zukunftsfroher Volksfreunde der Oeffentlichkeit zu übergeben, so waren hierfür folgende Erwägungen maßgebend:

1. bilden der II. und XX. Bezirk mit ihren 4083 Häusern, 66.803 Wohnungen und 292.163 (1913) Bewohnern trotz der weitgehenden sozialen Unterschiede unter diesen und ihrer stark gegliederten Schichtung eine, wie gesagt, wenigstens örtlich geschlossene größere Einheit, die bis zum Jahre 1900 auch eine politische war.

2. ist in diesen zwei Bezirken der Anteil der kleinen Wohnungen \*) an der Gesamtzahl der überhaupt vorhandenen überaus groß: er beträgt nämlich im II. Bezirk 75.13 v. H., im XX. Bezirk 95.64 v. H., durchschnittlich als 85.39 v. H. Dieser Durchschnitt übertrifft die Häufigkeit des Vorkommens dieser zwei Wohnungsgruppen in ganz Wien (82,56 v. H.) um 2,83.

Und 3. war es gerade in diesen, auch von Flüchtlingen stark bewohnten Bezirken am leichtesten möglich, die Kriegsverhältnisse und ihre fallweisen Abweichungen vom Friedenszustande zu erfassen.

Zu Punkt b): Die Untersuchung der erhobenen Wohnungsverhältnisse soll sich vorläufig erstrecken:

- A) auf Wohnungsgröße und Wohnungsbelag,
- B) auf Wohnungsgröße und Wohnungspreis,
- C) auf die Wohnungsbeschaffenheit.

## V. Ein Gang durch 70 kleine Wohnungen.

### Ergebnisse der Bearbeitung.

Man hat behauptet, die Welt werde durch Zahlen regiert, das aber weiß ich, daß die Zahlen uns belehren, ob sie gut oder schlecht regiert werde. Eckermann, Gespräche mit Goethe.

Es wurden insgesamt 40 Wohnungen im II., 30 Wohnungen im XX., zusammen 70 Kleinwohnungen in beiden Bezirken wahllos aufgesucht.

\*) Hier und auch weiter wird der um die kleineren Mittelwohnungen erweiterte Begriff der Kleinwohnungen verstanden.